






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.01.2004 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet erheblich. Auf Grund der hohen Lawinenaktivität am gestrigen Tag haben sich viele Lawinenstriche entspannt. Trotzdem sind in steileren Hängen aller Richtungen noch zahlreiche störanfällige Tribschneeablagerungen zu finden, die schon von einem einzelnen Wintersportler ausgelöst werden können. Das Erkennen dieser Gefahrenstellen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation. Vereinzelt ist auch heute noch mit Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen, die auch größere Ausmaße erreichen können. Dabei ist besonders der Temperaturanstieg zu beachten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern Vormittag gab es in Nordstaulagen noch bis 20cm, ansonsten bis 10cm Neuschneezuwachs. Begleitet waren die Schneefälle von stürmischen Nordwestwinden, die zu umfangreichen Schneeverfrachtungen führten. Ab Mittag nahm die Windtätigkeit ab und die Temperaturen stiegen an, wodurch eine deutliche Setzung des Neuschnees stattfand. Es wurden zahlreiche Selbstauslösungen von Lawinen beobachtet, die zum Teil bis in den Straßenbereich vordrangen.

Zu beachten ist unverändert der eher ungünstige Schneedeckenaufbau in diesem Winter: innerhalb der Altschneedecke sind fast immer Harschdeckel und dazwischen lockere, bindungslose Schichten eingelagert, die als Lawinengleitfläche in Frage kommen. Zudem sorgte die andauernd starke Windtätigkeit für umfangreiche Tribschneeumlagerungen, wodurch auch die Schneemächtigkeiten im Gelände kleinräumig sehr unterschiedlich sind.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Höhenströmung dreht von Nordwest auf West und wird ab Montag stürmisch. Heute gerät Tirol tagsüber in eine milde Luftmasse, ehe in der kommenden Nacht rasch eine Kaltfront durchzieht. Heute gibt es zunächst noch einige Auflockerungen mit etwas Sonne, die höhere Bewölkung übernimmt aber tagsüber das Kommando. Die Sichten sind aber den Großteil des Tages noch recht brauchbar, die ganz hohen Berge der Nordalpen stecken zeitweise in Wolken. In Osttirol ist es sonnig, am Nachmittag wolkig. In der Höhe weht anfangs mäßiger Westwind, der am Nachmittag stürmisch wird. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -3 und -1 Grad, in 3000m zwischen -8 und -5 Grad.



# Lawinenlagebericht

## des Lawinenwarndienstes Tirol

Sonntag, den 11.01.2004, um 07:30 Uhr



### TENDENZ

Neuschnee und stürmische Winde sorgen für einen Anstieg der Lawinengefahr.

**Rudi Mair**